

PROTOKOLL



Sitzung: Delegiertenversammlung des KSV Baunatal e. V.
Ort/Datum: Stadthalle Baunatal / 01. Juni 2022, 19.06 Uhr

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste
von insgesamt 221 Delegierten sind 173 Delegierte anwesend

Der Vorstandsvorsitzende des KSV Baunatal, Herr Timo Gerhold, eröffnet die Delegiertenversammlung.

TOP 1 – Begrüßung

Herr Gerhold begrüßt die anwesenden Delegierten, die Mitglieder des Gesamtvorstandes, des Ältestenrates, die zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler sowie alle Gäste. Besonders begrüßt er die Bürgermeisterin der Stadt Baunatal Frau Manuela Strube, den Stadtverordnetenvorsteher Reiner Heine, die Vertreter der Fraktionen der SPD und der Grünen, die Magistratsmitglieder, die Fachbereichsleiterin des Fachbereichs 50 Frau Nadine Koch sowie Herrn Christian Kulpe von der Raiffeisenbank Baunatal als Vertreter der Wirtschaft und alle weiteren Ehrengäste. Des Weiteren begrüßt Herr Gerhold herzlich die Ehrenvorstandsmitglieder, die Ehrenmitglieder Kurt Dumeier und Herbert Bornemann sowie die Ehrenpräsidentin Ursula Harms.

Als 36. Abteilung des KSV Baunatal begrüßt Herr Gerhold die Abteilung Dartsport mit dem Abteilungsleiter Sebastian Müller.

TOP 2 – Totenehrung

Die Anwesenden gedenken der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder.

TOP 3 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Herr Gerhold stellt fest, dass die Einladung zur Delegiertenversammlung nach § 11 der Vereinssatzung ordnungsgemäß, unter Bekanntgabe der Tagesordnung am 10.05. und 17.05.2022 in den Baunataler Nachrichten, erfolgte. Des Weiteren wurden alle Delegierten schriftlich, unter Bekanntgabe der Tagesordnung eingeladen. Jeder/jedem Delegierten wurde das Jahresberichtsheft online zur Verfügung gestellt. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung ist somit gegeben.

TOP 4 – Genehmigung der Tagesordnung

Danach gibt der Vorstandsvorsitzende Herr Gerhold die Tagesordnung bekannt:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Grußwort des Präsidiums
6. Bericht des Vorstandsvorsitzenden
7. Finanzbericht des Vorstandes
8. Bericht der Kassenprüfungskommission
9. Aussprache zu den Berichten
10. Entlastung des Präsidiums und Vorstandes

11. Antrag auf Satzungsänderung, Neufassung der Satzung in den §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 22, 25, 28, 29, 31, 32
12. Grußwort der Gäste
13. Ehrungen
14. Wahl eines Wahlausschusses
15. Neuwahlen Präsidium, Ältestenrat, Kassenprüfungskommission
16. Anträge
17. Verschiedenes



Änderungen der Tagesordnung werden nicht gewünscht. Die Tagesordnung wird von den 173 anwesenden Delegierten einstimmig genehmigt.

TOP 5 – Grußwort des Präsidiums

Präsidentin Annette Böhle begrüßt die Versammlung. Sie berichtet von dem aktuellen Vereinsleben mit toller Stimmung bei beispielsweise den Handballspielen der HSG Baunatal in der Hertingshäuser Halle. Sie bedankt sich für das Engagement und für die Verlässlichkeit in den Abteilungen und die kontinuierliche Arbeit während der Pandemie. Sie würdigt die Jahresberichte und das Jahresberichtsheft 2021, welches die Aktivitäten der Abteilungen abbildet.

Frau Böhle weist darauf hin, dass es in Zeiten des laufenden russischen Angriffskrieges in der Ukraine weiterhin enorm wichtig ist, dass in Vereinen ein Zusammenhalt und gesellschaftliches Engagement gelebt werden.

Sie erklärt einige personelle Veränderungen des Präsidiums im vergangenen Jahr. Marco Weber verließ das Präsidium, Ralf Flohr ist seit Sommer 2021 kommissarisch in das Präsidium nachgerückt. Außerdem berichtet Frau Böhle von intensiven Arbeiten im vergangenen Jahr an der Vereinssatzung. Des Weiteren erklärt sie, dass sie aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr zur Wiederwahl für das Amt der Präsidentin, sondern zukünftig als gleichberechtigtes Präsidiumsmitglied, zur Verfügung steht.

TOP 6 – Bericht des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstandsvorsitzende Timo Gerhold verweist auf den Bericht des Vorstandes im Jahresberichtsheft über das vergangene Jahr und dessen Veranstaltungen.

Durch die Pandemie haben vor allem die Kinder und Jugendlichen große Einschränkungen erfahren müssen. Der Sportverein fungiert jedoch als Begegnungsstätte für alle Alters- und Sozialschichten. Herr Gerhold appelliert, dass die pandemiebedingten Defizite wieder geschlossen werden müssen. Dazu braucht es die Baunataler Sportvereine und damit einhergehend eine gemeinsame Kraftanstrengung.

Herr Gerhold berichtet von den Leitsätzen des DOSB. Mit dem Leitsatz „Sport im Verein ist Zukunft“ weist er auf den dramatischen Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen aufgrund der Pandemie hin. So wird die Sportförderung der Stadt Baunatal im KSV Baunatal beispielsweise direkt in die Bewegung der jungen Menschen investiert.

Der Leitsatz „Sport im Verein ist gelebte Akzeptanz“ berichtet von der Inklusion und Integration, welche im KSV Baunatal tagtäglich gelebt wird. Die Stadt Baunatal ist HostTown 2022 für die Special Olympics. Inklusion sollte also nach wie vor ein wichtiges, städtisches Thema sein.

Mit dem Leitsatz „Sport im Verein ist Ehrenamt“ bedankt sich Gerhold bei den unzähligen ehrenamtlich Engagierten Menschen im KSV Baunatal, ohne diese würde der Verein so nicht bestehen können. „Sport im Verein stärkt Psyche & Physis“ lenkt auf die große Aufgabe des



Sportvereines für die allgemeine Gesundheit und das Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger einer Stadt und Stadtgemeinschaft.

Mit dem Leitsatz „Sport braucht Raum“ berichtet Herr Gerhold von einem enormen Modernisierungs- und Sanierungsstau, welcher für die Politik und Verwaltung einen echten Kraftakt darstellt. Bei einem Kollaps der Technik könnte das Sportbad beispielsweise sofort geschlossen werden. Daher muss dringend in die Modernisierungs- und Neubaumaßnahmen eingestiegen werden.

Herr Gerhold weist auf den desolaten Zustand des Baunsbergsportplatzes hin. Durch den Wegfall des Sportplatzes in Kirchbauna hat sich der Druck auf die Sportplätze und die Auslastung dieser erhöht. Er berichtet außerdem, dass der KSV Baunatal einen KiTa-Neubau durchaus befürwortet, appelliert jedoch an die Stadt Baunatal dringend Alternativplätze zu prüfen, um den F-Platz als Trainingsstätte für die Abteilung Fußball zu erhalten.

Der Sportkomplex fällt seit geraumer Zeit als Trainingsstätte weg, sodass die Abteilung Rollsport derzeit nach Bad Emstal ausweichen musste. Dies darf kein dauerhafter Zustand bleiben. Die Max-Riegel-Halle ist jedoch nun endlich fast fertig saniert und bietet damit eine Entlastung des KSV SportCampus, welcher bisher zur Kompensation der Weggefallenen Trainingsfläche gedient und die fehlenden Kapazitäten der Kommune ausgeglichen hat. Die Sporthalle und Wasserflächen des KSV SportCampus sind Anlaufstelle für hunderte Reha- und Inklusionssportler, aber auch Kinder, die hier das Schwimmen erlernen. Herr Gerhold weist darauf hin, dass die Zuschüsse für dieses Inklusionsprojekt durch die Stadt Baunatal dringend benötigt werden.

Herr Gerhold weist darauf hin, dass der KSV Baunatal als größte Personenvereinigung der Stadt ein Bildungs- und Begegnungsort ist und die demokratischen Grundstrukturen der Gesellschaft durch diesen gestärkt werden. Er bedankt sich bei allen Engagierten, Sportlerinnen und Sportlern, die das #rotekleblattimherzen tragen und bei allen Partnern in den sportlichen und soziokulturellen Netzwerken.

TOP 7 – Finanzbericht des Vorstandes

Vorstandsmitglied Johanna Jakob hält den Finanzbericht des Vorstandes.

Sie blickt auf die Finanzen des Jahres 2021 zurück. Es musste weiterhin mit den Herausforderungen der Pandemie kalkuliert werden. Der in 2020 eingeschlagene, „defensive Investitions-Weg“ wurde weiter gegangen und entsprechend ausgebaut. Es wurde ein Controlling und Risikomanagement eingeführt, wodurch die Finanzen des KSV Baunatal enger und detaillierter kontrolliert werden konnten.

Der Anfangsbestand am 01.01.2021 lag über alle Kassen des Hauptvereines und der Abteilungen verteilt bei 1.210.779,33€. Einnahmen in Höhe von 1.974.388,38€ standen Ausgaben in Höhe von 1.859.989,91€ gegenüber. Der Endbestand zum 31.12.2021 lag bei 1.325.177,80€. Somit konnte ein positiver Endbestand erwirtschaftet werden. Frau Jakob bedankt sich bei allen Kassierer*innen und Kassenprüfer*innen für die geleistete Arbeit. Sie berichtet, dass in 2021 wieder eine Schulung der Kassierer*innen und Kassenprüfer*innen stattgefunden hat. In 2022 wird es keine Schulung geben, da es keine großen Neuerungen gibt. Zur Thematik des Mindestlohns wird separat informiert.

Einige Kassenbestände der Abteilungskassen sind sehr hoch. Frau Jakob bittet die Abteilungen, einen Investitionsplan zu erstellen, aus welchem hervorgeht, warum die Kassenbestände eine solche Höhe aufweisen.

Der Darlehensbestand des gesamten Vereines lag am 01.01.2021 bei 1.560.100,85€ und zum 31.12.2021 bei 1.502.032,69€. Es wurden also 58.068,16€ getilgt. Frau Jakob bedankt sich bei den Hausbanken, die eine Aussetzung der Tilgung im Hauptverein gewährten und



lediglich Zinsen gezahlt werden mussten. So konnte ein negatives Ergebnis im Jahresabschluss verhindert werden.

Die „Worst-Case-Rechnung“ des Hauptvereines für das Jahr ist nicht so eingetroffen, da der Investitions- und Modernisierungsplan in das Jahr 2022 geschoben wurde. Es wurden also viele Ausgaben nicht getätigt. Außerdem berichtet Frau Jakob von etwas höheren Einnahmen, als kalkuliert. In Summe konnte der Hauptverein über 38.000€ an Mehreinnahmen verfügen. Somit konnte ein ausgeglichener Haushalt erreicht werden. Durch diese Maßnahmen kam es zu einer „Investitionsstau“, der in 2022 nun abgebaut werden soll. Es muss zum Beispiel auch im Zuge der Anhebung des Mindestlohns in das Personal investiert werden. Außerdem stehen einige Investitionen in der KSV Sportwelt an. Die im vergangenen Jahr beschlossene Beitragserhöhung des Grundbeitrags ist hier ein wichtiger Baustein für die anstehenden hohen Kosten.

Frau Jakob berichtet, dass alle Förderungen des Bundes, die dem Verein offenstanden, in Anspruch genommen wurden. Die Überbrückungshilfen wurden beantragt und nun auch ausgezahlt.

Für den Haushaltsplan 2022 des Hauptvereines werden Einnahmen in Höhe von 1.382.289€ und Ausgaben in Höhe von 1.531.357€ einkalkuliert. Somit wird mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 149.000€ für das Jahr 2022 gerechnet. Durch die geplanten, notwendigen Investitionen in die KSV Sportwelt kann das geplante Ergebnis nicht positiv ausfallen. Sportvereine müssen sich den aktuellen Begebenheiten und Herausforderungen anpassen, um auch in Zukunft bestehen zu können.

TOP 8 – Bericht der Kassenprüfungskommission

Frau Doris Dietz gibt den Bericht der Kassenprüfungskommission ab. Sie erklärt, dass die vorzunehmende Prüfung nach §23 der Vereinssatzung von den Mitgliedern der Prüfungskommission durchgeführt wurde. Es wurden die einzelnen Abteilungskassen und die Hauptkasse nach den Anfangs- und Endbeständen, den Einnahmen und Ausgaben sowie die Vollständigkeit der Belege geprüft. Bei allen Kassen stimmen die Belege mit den Aufzeichnungen überein. Es gab keine Unregelmäßigkeiten.

Frau Dietz bedankt sich bei allen Kassiererinnen und Kassierern der Abteilungen für die kompetente und professionelle Zusammenarbeit.

TOP 9 – Aussprache zu den Berichten

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 10 – Entlastung des Präsidiums und Vorstandes

Die Kassenprüfungskommission, vertreten durch Frau Doris Dietz beantragt die Entlastung des Vorstandes und des Präsidiums.

173 der anwesenden Delegierten stimmen für die Entlastung des Präsidiums und Vorstandes, es gibt keine Enthaltungen. Das Präsidium und der Vorstand sind damit einstimmig entlastet.

TOP 11 – Antrag auf Satzungsänderung, Neufassung der Satzung in den §§ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 11, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 22, 25, 28, 29, 31, 32



Herr Gerhold stellt die Vorschläge zur Satzungsänderung vor und verweist auf die Synopse zur Satzungsänderung im Jahresberichtsheft, welches online den Delegierten zur Verfügung gestellt wurde. Gründe für die Satzungsänderungen sind einige redaktionelle Änderungen (z.B. Verständlichkeit, sachlogische Fehler, Formatierungen), Anpassungen an die aktuelle Rechtsprechung (z.B. Datenschutz, Gemeinnützigkeit, Verbandsrecht, Arbeitsrecht), Anpassungen an die im Verein gelebte Praxis (z.B. Online-Versammlungen, Aufgaben und Zuständigkeiten der Vereinsorgane, Ethik-Kodex), Modernisierungen, Nachhaltigkeit, Vereinfachung für das Ehrenamt (z.B. Einberufungspflichten, Voraussetzung Ältestenrat, Abteilungsvorstände).

Herr Gerhold gibt der Versammlung Gelegenheit, Fragen zu stellen und Unklarheiten zu erklären. Es gibt keine Fragen oder Änderungswünsche aus der Versammlung.

Herr Gerhold lässt darüber abstimmen, die Neuerungen so zu übernehmen.

Alle 173 stimmberechtigten Delegierten beschließen die Neufassung der Satzung.

TOP 12 – Grußworte der Gäste

Bürgermeisterin Frau Manuela Strube, richtet stellvertretend der Versammlung die besten Grüße der Politik der Stadt Baunatal aus. Als größter Verein in Baunatal und der Region mit einem riesigen Angebot von Babyschwimmen, Sport in Kindertagesstätten, betrieblichen Gesundheitsmanagements und vielem mehr leistet der KSV Baunatal einen großen Beitrag zur Stadtgemeinschaft Baunatal. Frau Strube bedankt sich für das große Engagement und diesen geleisteten Beitrag.

Sie berichtet, dass die Sport- und Kulturförderung vor einigen Tagen in voller Höhe an die Vereine ausgeschüttet wurde.

Frau Strube erklärt, dass Alternativplätze für den F-Trainingsplatz und den geplanten Bau der KiTa geprüft werden, ein finales Ergebnis derzeit jedoch noch nicht vorliegt. Sechs KiTa-Gruppen mit 150 KiTa-Plätzen sind in der Planung.

Sie berichtet von dem Bau des Mountainbike-Skillparks hinter der Max-Riegel-Halle zu dem nun auch die Zustimmung der Anwohner erfolgte. Außerdem erklärt sie, dass die Erstellung des Sportentwicklungsplanes für die Stadt Baunatal zur falschen Zeit angegangen wurde. Während einer Pandemie sei es schwierig das reguläre Sportverhalten der Menschen zu beurteilen und Ableitungen auf geplante Projekte zu ziehen.

TOP 13 – Ehrungen

Christoph Klein nimmt die Ehrungen der Sportler des Jahres 2021 vor.

Bei der Wahl zur Sportlerin und Mannschaft des Jahres 2021 wurden folgende Platzierungen erreicht:

- | | |
|-------------------------|--|
| Sportlerin des Jahres: | 1. Janina Rhode – Triathlon |
| | 2. Julia Hensmanns – Radsport Outdoor |
| Trainerteam des Jahres: | 1. Thomas Hensmanns, Thomas Berger, Eike Ewald
– Radsport Outdoor |
| Mannschaft des Jahres: | 1. Damenteam Triathlon KSV Baunatal |

Präsidentin Annette Böhle nimmt die Ehrung des Heinrich-Käse-Preises 2022 vor.

Heinrich-Käse-Preis: Wolf-Michael Haupt – Hockey



TOP 14 – Wahl eines Wahlausschusses

Herr Gerhold schlägt Bürgermeisterin Frau Manuela Strube als Wahlleiterin, Frau Melanie Mardus und Frau Anja Kruse als weitere Mitglieder des Wahlausschusses vor.

Alle 173 stimmberechtigten Delegierten beschließen die offene Wahl und wählen Frau Strube zur Wahlleiterin.

TOP 15 – Neuwahlen Präsidium, Ältestenrat, Kassenprüfungskommission

Die Präsidentin Annette Böhle und der Vizepräsident Rolf Dubbel stehen aus beruflichen und privaten Gründen nicht für eine Wiederwahl in ihren bisherigen Ämtern zur Verfügung. Sie kandidieren dennoch für einen Platz im Präsidium. Dieses wird nach der Wahl mit gleichberechtigten Präsidiumsmitgliedern vertreten.

Die Kandidaten stellen sich kurz persönlich und mit ihren selbst gesetzten Schwerpunkttätigkeiten vor.

Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Vorschläge für das Amt des/der Präsident*in oder des/der Vizepräsident*in.

Alle 173 stimmberechtigten Delegierten wählen Annette Böhle, Matthias Bode, Rolf Dubbel, Ralf Flohr, Peter Jungermann und Hartmut Schäfer in das Präsidium.

Nachdem der verstorbene Hermann Otten sowie Franz Walter auf eigenen Wunsch aus dem Ältestenrat ausgeschieden sind, kandidiert Frau Karin König, ehemalige Abteilungsleiterin der Abteilung Sportakrobatik für einen Platz im Ältestenrat.

Für den Ältestenrat kandidieren Herbert Dittmar, Peter Dittmar, Karl-Heinz Gerlach, Margot Hatje, Horst Käse, Karin König, Christine Lutze und Uwe Oschmann.

Alle 173 stimmberechtigten Delegierten wählen Herbert Dittmar, Peter Dittmar, Karl-Heinz Gerlach, Margot Hatje, Horst Käse, Karin König, Christine Lutze und Uwe Oschmann in den Ältestenrat.

Die turnusgemäß ausgeschiedenen Mitglieder der Kassenprüfungskommission kandidieren für eine Wiederwahl.

Alle 173 stimmberechtigten Delegierten wählen Stefan Diegler, Doris Dietz, Sabine Grawunder und Sandra Hermes in die Kassenprüfungskommission.

TOP 16 – Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 17 – Verschiedenes

Herr Gerhold gibt folgende Termine für das Jahr 2021 bekannt.

04.06.2022	Leichtathletik 52. Nationales Pfingstsportfest, Parkstadion
04.06.2022	Handball Aufstiegsspiel zur Oberliga, 19.00 Uhr, Hertingshausen
25./26.06.2022	Sportakrobatik Deutsche Meisterschaften Jugend, Rundsporthalle
30.06.-03.07.22	Stadt Baunatal Stadtfest
11.09.2022	Radsport/Outdoor MTB-Citycross, KSV Sportwelt
17./18.09.2022	ALLE Jubiläumswochenende 20 Jahre KSV Sportwelt

Herr Achim Hartung fragt, ob die Position der/des Präsident*in nach der Satzungsänderung überhaupt unbesetzt bleiben kann. Herr Gerhold bejaht dies und erläutert, dass die Position nicht zwingend besetzt werden muss.

Peter Dittmar, bedankt sich bei Annette Böhle für ihr Engagement als Präsidentin des KSV Baunatal und überreicht eine Merci-Schokolade sowie ein kleines Präsent.



Aus der Versammlung gibt es keine weiteren Fragen oder Anregungen.

Vorstandsvorsitzender Timo Gerhold bedankt sich bei allen Delegierten, den Damen der Geschäftsstelle usw. und schließt die Sitzung um 21:08 Uhr.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Gerhold', is written over a large, light blue scribble.

Timo Gerhold
Vorstandsvorsitzender

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'K. Werner', is written in a cursive style.

Kira Werner
Protokollführerin